

Handelslehranstalt ist PrimaKlima-Schule 2014

Ergebnis aus 2013 verbessert / Verstärktes Engagement für den Klimaschutz

Hameln. Mit ihrer erneuten Auszeichnung zur „Prima-Klima-Schule 2014“ geht die Handelslehranstalt (HLA) in Sachen Energiesparen im Landkreis Hameln-Pyrmont mit großen Schritten voran. Jüngst fand im feierlichen Rahmen die Preisübergabe statt. Andreas Manz, Dezernatsleiter „Erneuerbare Energien/Umwelt/Wirtschaft“ beim Landkreis, übergab den Preis an Schulleiter Bernd Strahler, der die Auszeichnung stellvertretend für die aktive „Schulfamilie“ entgegennahm.



Jüngst fand im feierlichen Rahmen die Preisübergabe statt.

In den vergangenen zwölf Monaten konnte die HLA durch verstärktes Engagement für den Klimaschutz das gute Ergebnis vom Vorjahr sogar noch einmal verbessern. Schüler avancierten durch spezielle Workshops im Rahmen des Landkreis-Schul- und Kita-Projekts „PrimaKlima Weserbergland“ zu Energiemanagern in den Klassen, verantworteten unter anderem Baumpflanzaktionen, „grüne“ Projektstage sowie Energiesparmaßnahmen im Klassenraum. Auch kleine Anschaffungen und Verhaltensänderungen – zum Beispiel die Installation und Nut-

zung von Steckerleisten, Zeitschaltuhren, Begrenzungen der Thermostatventile und die Ausschaltung der Kühlschränke zu Ferienbeginn – konnten den Energiesparkurs in der HLA unterstützen.

Intelligente Energienutzung

Die Auszeichnung im Rahmen von „PrimaKlima Weserbergland“ bildet gleichzeitig den Abschluss des Landkreis-Projektes, das von der Klimaschutzagentur Weserbergland durchgeführt wird. Das Team der gemeinnützigen Gesellschaft berät Kitas

und Grundschulen rund um intelligente Energienutzung. Erfahrungen haben bewiesen: Bis zu 15 Prozent Energie können eingespart werden, allein durch Verhaltensänderungen der Nutzer und kleinere handwerkliche Maßnahmen. Deshalb soll der bewusste Umgang mit Energie in Schulen und Kitas gefördert werden.

In den vergangenen drei Jahren hat die Klimaschutzagentur im Auftrag des Landkreises allen kommunalen Schulen und Kitas neben Energiegrundgängen, regelmäßige Qualifizierungsmaßnahmen für Hausmeister, Lehrer und

Erzieher angeboten. Schüler wurden durch Workshops und Foren bei der Entwicklung von Klimaschutz- und Energiesparaktionen unterstützt. „Ich bin besonders stolz auf unsere Handelslehranstalt“, kommentierte Andreas Manz die Preisverleihung, „denn diese Schule hat nicht nur noch einmal draufgesetzt, sondern mit neuen Ideen und Initiativen das hohe Niveau ergänzt, sodass unter dem Strich der gesamte Energieverbrauch durch ein Bündel von Maßnahmen weiter gesenkt werden konnte. Das ist Nachhaltigkeit zum Nachmachen!“